

**BürgerInnenbeteiligungsausschuss 2021
Stadtgemeinde Leonding**

Protokoll

des BürgerInnenbeteiligungsausschusses der Stadtgemeinde Leonding am 15.03.2021 im
Doppl:Punkt, Haidfeldstraße 31a, 4060 Leonding.
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

1. Peter Gattringer
2. Mag. Tobias Höglinger
3. Rosemarie Kloibhofer
4. Ernst Mairinger
5. DI Stefan Wismayr
6. Christine Mack
7. Mag. Alexander Reiter Bsc
8. Klaudija Kahan
9. Mag. Herbert Dipplinger
10. Gerda Maria Turcan
11. Dr. Georg Ebetsberger-Dachs – ab 17:34 Uhr
12. Sylvia Weißenböck – ab 17:46 Uhr
13. Mag.^a Kathrin Lutz
14. Mag. Andreas Lindlbauer
15. Johann Katstaller
16. Mag. Markus Prischl
17. Adelheid Ebenberger
18. Peter Langwiesner

Weiters anwesend:

1. Ing. Wolfgang Seibert
2. Gabriele Kaiblinger
3. DI Armin Brunner

Entschuldigt:

1. Ines Mader
2. Mag.^a Andrea Lamb

Schriftführerin: Sabrina Kratky

Tagesordnung:

- 1) Anliegen: Bebauungsplan Nr. 76 i.d.g.F., Änderung im Bereich der Grundstücke Nr. 166, 167/4, 171/1, 172, 173 KG Rufling (Münchgasse-Rotkreuzweg-Tolletweg)
- 2) Allfälliges

Tagesordnung, Beratungsverlauf:

Herr Mag. Tobias Höglinger begrüßt die TeilnehmerInnen des Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Information zur BürgerInnenbeteiligung

Allgemeine Informationen und diverse Fragen zur BürgerInnenbeteiligung werden von Herrn Mag. Höglinger geklärt. Insbesondere stellt er klar, dass der Ausschuss nicht selbst in der Sache entscheidet, sondern lediglich sicherstellen soll, dass eine geeignete Form der BürgerInnenbeteiligung durchgeführt wird. Ebenso wird festgehalten, dass die im Ausschuss besprochenen Punkte von allen Mitgliedern vertraulich zu behandeln sind.

Einführung in die Grundlagen der Raumplanung

Herr Ing. Seibert, Abteilung Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität, erklärt den Mitgliedern die Grundlagen der Raumplanung. Über Google Maps wird der genaue Standort des betreffenden Grundstückes gezeigt, um eine bessere Orientierung zu erhalten.

Projektwerber E3 Wohnbau

Herr Bmst Ing. Gruber EUR ING – Herr Dr. Shamiyeh – Frau Mag. Schwarzer

Das Projekt wird von Herrn Bmst. Ing. Gruber vorgestellt.

Sollte der 23 Jahre alte Bebauungsplan geändert werden, gibt es zwei Planungsvarianten die ermöglicht werden könnten:

1. Wohnbebauung mit Wohnblöcken
2. Bebauung mit Doppelhäusern

Die beiden möglichen Projekte werden den Ausschussmitgliedern mittels Power Point-Präsentation und mit einem Modell präsentiert. Die Wohnungen würden genau wie die Doppelhaushälften als Eigentum angeboten.

IGRU II – Interessensgemeinschaft Rufling II

Frau Dr.ⁱⁿ Wiltrud Maria Frey – Herr Thomas Fortner

präsentieren die Bedenken der Anrainer des betreffenden Grundstückes.

Es wird mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und veränderten Verkehrsströmen gerechnet. Die Anrainer befürchten eine Zerstörung des Landschaftsbildes, sollte der Bebauungsplan abgeändert werden. Die IGRU II erklärt sich bereit in einer Arbeitsgruppe zur Kommissfindung mitzuarbeiten.

Ideenkreis – Mediation

Herr Richard Steger – Herr Karlo Hujber

Herr Steger und Herr Hujber erläutern den Mitgliedern wie eine gemeinsame Lösungsfindung zwischen dem E3 Wohnbau und der IGRU II aussehen könnte. Es wird der Prozess geschildert, welcher unter anderem in Form von Workshops, Einzel- bzw. Gruppengesprächen oder Ortsbegehungen stattfinden könnte.

Diskussion

Antragsstellung

Der BürgerInnenbeteiligungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Durchführung des BürgerInnenbeteiligungsverfahrens in der Sache

„Anliegen: Bebauungsplan Nr. 76 i.d.g.F., Änderung im Bereich der Grundstücke Nr. 166, 167/4, 171/1, 172, 173 KG Rufling (Münchgasse-Rotkreuzweg-Tolletweg)“

in Form einer Mediation durchzuführen.

Die Abstimmung erfolgt mittels Erheben der Hand.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr